



Aqua-Jet® WT

Wasserbasierte Siebdruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Wasserbasiertes Farbsystem für den Druck auf Holz und Kunststoffe (nach Vorversuchen) für Innenanwendungen.

Die Farbreihe ist frei von Lösungsmittel NMP (N-Methyl-2-Pyrrolidon) und frei von organischen Zinnverbindungen.

Lichtechtheit

Aqua-Jet® WT hat gute Lichtechtheiten, ausgenommen die Tagesleuchtfarben.

Glanz

Die Basisfarbtöne sind seidenglänzend.

Farbtöne

Basistöne	093	Farblos	364	Rot dunkel	566	Blau lasierend
	160	Gelb hell	467	Rosa lasierend	669	Grün lasierend
	161	Gelb dunkel	472	Violett	945	Weiß
	362	Rot hell	473	Rosa lasierend	944	Deckweiß
					948	Schwarz

Tagesleuchtfarben	180	Fluo Grellgelb	285	Fluo Rotorange	481	Fluo Rosa
	284	Fluo Gelborange	386	Fluo Rot	683	Fluo Grellgrün

Tagesleuchtfarben werden auf einen weißen Untergrund gedruckt.

Wegen der begrenzten Lichtechtheit der Tagesleuchtfarben sollten Drucke nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden.

Die Aqua-Jet® WT Basisfarbtöne wurden gemäß der Spielzeugnorm (DIN EN 71, Teil 3:2013) geprüft. Die vorgegebenen Grenzwerte (Migration bestimmter Elemente, Kategorie 3) wurden dabei deutlich unterschritten (TÜV Rheinland LGA Products GmbH).

Mattierung

Mattierungsmittel 2009: Zugabe von ca. 1 bis 5 %, je nach gewünschtem Mattgrad.

Drucken

Für optimalen Verlauf wird vor Druckbeginn 1 % Entschäumer L 36273 gut eingerührt, um einen einwandfreien Verlauf des Farbfilms zu gewährleisten.

Die Luftfeuchtigkeit im Druckraum sollte mindestens 50 % betragen, optimal sind 60 – 70 %.

Der Bedruckstoff muss sauber sein, frei von Fett, Staub und jeder Verunreinigung (Fingerabdrücke).

Weitere Hinweise finden Sie in unserer Broschüre „Drucken mit wasserbasierten Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Wasserbasierte Siebdruckfarben ⇒ Drucken mit wasserbasierten Siebdruckfarben).

Verdünnen

Aqua-Jet® WT wird mit 5 % bis 10 % Wasser verdünnt. Alternativ kann lösemittelfreier Verzögerer L 47716 bis zu 20 % zugegeben werden.

Gewebe

Siebdruckgewebe von 77-48 Fäden/cm bis 120-34 Fäden/cm sind geeignet.

Schablone

Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ. Nach der Hauptbeschichtung empfehlen wir zwei weitere Beschichtungen auf der Rakelseite mit Zwischentrocknung nach jeder Beschichtung. Gute Trocknung der Kopierschicht ist erforderlich, Restfeuchte vor der Belichtung vermindert die Auflagenbeständigkeit. Die Belichtungsdauer sollte so hoch wie möglich gewählt werden.

Trocknung

Die Trockenzeit der Farbfilme ist abhängig vom Bedruckstoff, der Gewebefeinheit und den klimatischen Bedingungen wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc. Durchlauftrockner mit möglichst großer Luftleistung beschleunigen die Trocknung (beim Übereinanderdruck mehrerer Farbschichten ist mit verzögerter Trocknung zu rechnen). Haftung, Kratzfestigkeit bzw. Endhärte des Farbfilms werden erst nach vollständiger Abgabe der im Druckfilm enthaltenen Feuchtigkeit erreicht, bei Raumtemperatur nach etwa drei Tagen.

Beidseitiger Druck oder Stapelung der Druckbogen, wobei Farbe auf Farbe zu liegen kommt, werden nicht empfohlen.

Überlackierung

Aqua-Jet® WT 093 wird für die Überlackierung empfohlen, als Glanzlack kann Aqua-Jet® WT L 65783 verwendet werden.

Reinigung von Sieben und Geräten

Restfarbe auf Geräten und Sieben soweit wie möglich entfernen. Mit Wasser oder Flüssigreiniger einsprühen, um stärkeres Antrocknen zu vermeiden. Nach Einwirken von Flüssigreiniger (2 – 3 Minuten) wird die Schablone ausgewaschen, eventuell mit Hochdruckwasserstrahl.

Haut- und Augenkontakt mit alkalisch eingestellten Flüssigreinigern ist zu vermeiden: Schutzhandschuhe und Schutzbrille benutzen!

Hilfsmittel

Entschäumer L 36273

Vor Druckbeginn 1 % gut einrühren.

Verzögerer L 47716

Lösemittelfreier Verzögerer, Zugabe bis 20 %, ohne die Viskosität zu sehr herabzusetzen.

Aqua-Jet® Flüssigreiniger L 47603

Reiniger mit geringem Lösemittelgehalt bei guter Reinigungswirkung für noch nicht angetrocknete Farbreste.

Reinigerkonzentrat 6953

Lösemittelfreier Universalreiniger, kann mit Wasser verdünnt werden (siehe entsprechende Technische Mitteilung).

Reiniger 6614

Lösemittelbasierter Reiniger für angetrocknete Farbreste im Gewebe. Das Gewebe sollte vor der Anwendung trocken sein.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagedruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Wasserbasierte Siebdruckfarben).

Entsorgung

Vor Ableiten von verschmutzten Abwässern in die Kanalisation sollte nach dem Stand der Technik vorbehandelt werden.

Sicherheit – Allgemeine Angaben:

Beim Umgang mit Chemikalien sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Hierzu gehören neben der Einhaltung der Richtlinien der Berufsgenossenschaften eine gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes sowie gute Hautpflege und Hautschutz.

Es handelt sich um ein Versuchsprodukt, dessen Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Aus diesem Grund können endgültige Aussagen über Typkonformität, Verarbeitungsfähigkeit und Langzeitverhalten derzeit nicht gemacht werden. Jegliche Verwendung des Versuchsprodukts erfolgt außerhalb unserer Verantwortung.

Vor der Serienfertigung ist es erforderlich, jedes Produkt durch geeignete Tests (Klimatest, Beständigkeits-tests usw.) systematisch bezüglich der späteren Anforderungen im Gebrauch zu prüfen.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.